



HVBG

HVBG-Info 28/1989 vom 19.10.1989, S. 2249 - 2251, DOK 414.3/017-LSG

**Zur Frage der Höhe des Pflegegeldes (§ 558 Abs. 3 RVO) - Urteil  
des LSG für das Land Nordrhein-Westfalen vom 27.02.1989  
- L 17 U 218/87**

Zur Frage der Höhe des Pflegegeldes (§ 558 Abs. 3 RVO);  
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des LSG für das Land  
Nordrhein-Westfalen vom 27.02.1989 - L 17 U 218/87 -  
(vom Ausgang des Revisionsverfahrens - 2 RU 25/89 - wird  
berichtet)

Das LSG für das Land Nordrhein-Westfalen hat mit Urteil vom  
27.02.1989 - L 17 U 218/87 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Sind die Unfallfolgen wesentliche Teilursache für den Eintritt von  
Hilflosigkeit und wird daher Pflegegeld zuerkannt, darf der  
Unfallversicherungsträger dessen Höhe bei Ausübung seines  
Ermessens nicht auf die Quote beschränken, die dem Anteil des  
Unfalls am Gesamtschaden entspricht.